



DOWNLOAD

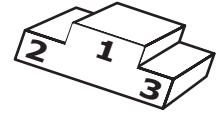
Barbara Jaglarz, Georg Bemmerlein

Handball: Sportunterricht im Klassenzimmer

Originelle Arbeitsblätter bei Platzsperre,
Vertretung & Co.



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Handball ist vor allem in Europa beliebt. Bei dieser Ballsportart spielen zwei Mannschaften auf einem rechteckigen Spielfeld in einer Halle gegeneinander. Sieger ist die Mannschaft, die am Ende der Spielzeit mehr Tore als der Gegner erzielt hat. Jede Mannschaft hat auf ihrer Seite ein Tor, das sich jeweils in der Mitte der Schmalseite des Spielfeldes befindet. Ein Tor wird erzielt, wenn der Ball mit dem gesamten Umfang über die Begrenzungslinie des Spielfeldes (Torlinie) ins Tor geworfen wird.

Das Spiel dauert bei Erwachsenen üblicherweise 2 x 30 Minuten. Es wird von einer zehnmütigen Pause unterbrochen. Bei Jugendmannschaften sind die Spielzeiten der Altersstufe entsprechend verkürzt.

Ein Unentschieden ist bei gleichem Torstand möglich. Bei Turnierspielen, bei denen ein Sieger ermittelt werden muss, wird bei Unentschieden die Spielzeit um zwei mal fünf Minuten mit einminütiger Pause verlängert. Besteht dann noch ein Gleichstand, wird der Sieger über ein sogenanntes „Siebenmeterschießen“ bestimmt.

Eine Mannschaft besteht aus sechs Feldspielern und einem Torwart. Die Mannschaften werden auf dem Spielfeld durch einheitliche Hosen und Trikots, die einzelnen Spieler durch Nummern unterschieden. Feldspieler dürfen den Ball mit dem ganzen Körper spielen, außer mit Unterschenkel und Fuß. Je nach Aufgabe unterscheidet man Außen-, Halb- und Mittelverteidiger und im Angriff Außen- und Rückraumspieler sowie Kreisläufer.

Der Torwart darf im Bereich des sogenannten „Torraumes“ den gesamten Körper einsetzen, um den Ball am Überqueren der Torlinie zu hindern. Er muss sich in seiner Kleidung deutlich von den Feldspielern seiner Mannschaft unterscheiden.

Spielleitung und Aufsicht über die Einhaltung der Regeln obliegen zwei Schiedsrichtern.



Beantworte die Fragen:

1 Wo wird Handball vor allem gespielt?

2 Wann ist ein Tor erzielt?

3 Wie lange dauert üblicherweise die Spielzeit?

4 Wer ist Sieger?

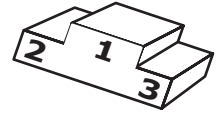
5 Welche Kleidung tragen die Feldspieler?

6 Welche Spieler unterscheidet man auf dem Spielfeld?

7 Welche Kleidung trägt der Torwart?

8 Wer wacht über die Einhaltung der Regeln?

Handball – Das Spiel der Europäer – Lückentext



Setze in die Textlücken folgende Wörter ein:

Körper, Tor, Altersstufe, Europa, Halle, Schiedsrichtern, Nummern, Hosen, Pause, Jugendmannschaften, Fuß, Torwart, Siebenmeter-schießen, Spiel, Unterschenkel, Feldspielern, Gegner, Torstand, Trikots, Unentschieden, Kleidung, Aufgabe, Umfang



Handball ist vor allem in _____ beliebt. Bei dieser Ballsportart spielen zwei Mannschaften auf einem rechteckigen Spielfeld in einer _____ gegeneinander. Sieger ist die Mannschaft, die am Ende der Spielzeit mehr Tore als der _____ erzielt hat. Jede Mannschaft hat auf ihrer Seite ein _____, das sich jeweils in der Mitte der Schmalseite des Spielfeldes befindet. Ein Tor wird erzielt, wenn der Ball mit dem gesamten _____ über die Begrenzungslinie des Spielfeldes (Torlinie) ins Tor geworfen wird.

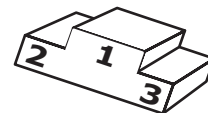
Das _____ dauert bei Erwachsenen üblicherweise 2 x 30 Minuten. Es wird von einer zehnminütigen _____ unterbrochen. Bei _____ sind die Spielzeiten der _____ entsprechend verkürzt.

Ein _____ ist bei gleichem _____ möglich. Bei Turnierspielen, bei denen ein Sieger ermittelt werden muss, wird bei Unentschieden die Spielzeit um zwei mal fünf Minuten mit einminütiger Pause verlängert. Besteht dann noch ein Gleichstand, wird der Sieger über ein sogenanntes „_____“ bestimmt.

Eine Mannschaft besteht aus sechs _____ und einem _____.

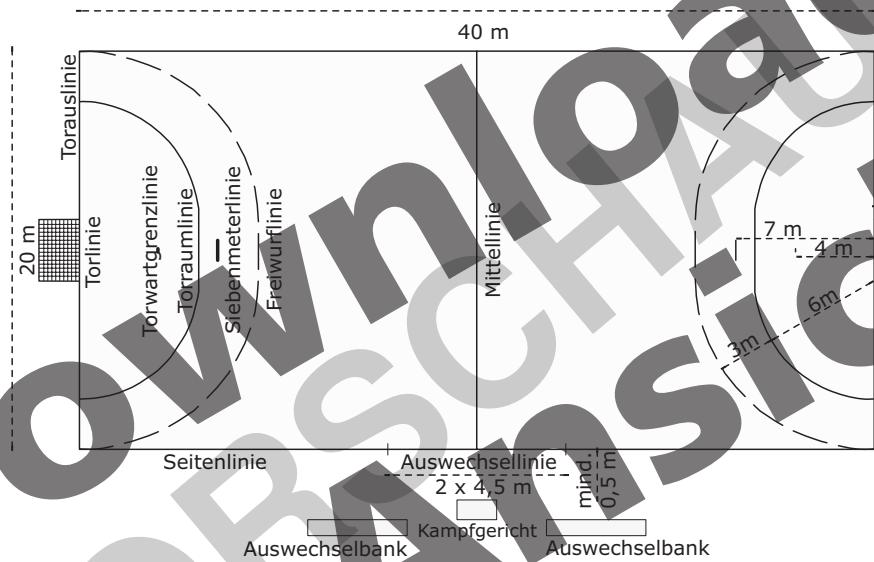
Die Mannschaften werden auf dem Spielfeld durch einheitliche _____ und _____, die einzelnen Spieler durch _____ unterschieden. Feldspieler dürfen den Ball mit dem ganzen _____ spielen, außer mit _____ und _____. Je nach _____ unterscheidet man Außen-, Halb- und Mittelverteidiger und im Angriff Außen- und Rückraumspieler sowie Kreisläufer.

Der Torwart darf im Bereich des sogenannten „Torraumes“ den gesamten Körper einsetzen, um den Ball am Überqueren der Torlinie zu hindern. Er muss sich in seiner _____ deutlich von den Feldspielern seiner Mannschaft unterscheiden. Spielleitung und Aufsicht über die Einhaltung der Regeln obliegen zwei _____.



Das Handballspielfeld ist ein Rechteck von 20 x 40 m. Eine Mittellinie halbiert das Feld. Vor den Toren liegt der Torraum. Er wird von der Torraumlinie begrenzt. Sie läuft in einer Entfernung von 6 m vom Tor. Feldspieler müssen außerhalb des Torraums bleiben. Strafwürfe werden von der 7-m-Linie geworfen. In 4 m Abstand zur Torlinie liegt die Torwartgrenzlinie. Sie darf der Torwart beim Strafwurf nicht überschreiten. Die gestrichelte Freiwurflinie verläuft in 3 m Abstand parallel zur Torraumlinie. Das Spielfeld begrenzen auf den Längsseiten die Seitenlinien, auf den Schmalseiten die Torauslinien. Von der Mitte einer Seitenlinie gehen zwei Auswechsellinien je 4,5 m in Richtung jeder Spielfeldhälfte. Nur über diese Linien dürfen die Mannschaften Spieler austauschen. Mindestens einen halben Meter hinter der Auswechsellinie steht der Tisch des Kampfgerichts, das die Zeit nimmt und das Auswechseln überwacht. Seitlich davon stehen die Auswechselbänke der beiden Mannschaften.

In der Mitte der kürzeren Seiten liegen die fest verankerten Tore. Sie müssen sich farblich vom Hintergrund deutlich abheben. Tornetze sorgen dafür, dass der Ball nach dem Wurf im Tor möglichst liegen bleibt.



Male die Räume des Handballspielfeldes in verschiedenen Farben aus.

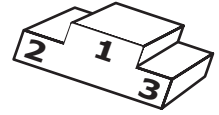
Welche Antwort ist richtig? Kreuze an und finde die Lösung.

- 1 Hinter der Auswechsellinie steht der Tisch des Kampfgerichts.
- 2 Die Tore müssen farblich gleich sein, wie der Hintergrund.
- 3 Die Feldspieler müssen außerhalb des Torraums bleiben.
- 4 Die Mannschaften dürfen die Spieler über jede Linie austauschen.
- 5 Strafstöße werden von der 6-m-Linie geworfen.
- 6 Eine Mittellinie halbiert das Spielfeld.
- 7 Die Torauslinie hat 4 m Abstand zur Torlinie.
- 8 Die Freiwurflinie läuft 9 m vom Tor entfernt.

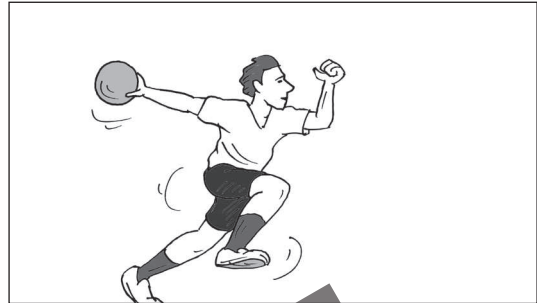
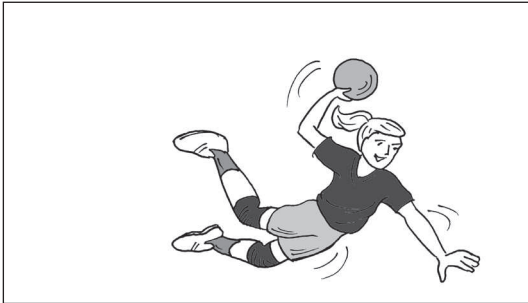
ja		nein
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Notwendig, nicht nur bei Handball:



Im Handball gibt es vier verschiedene Wurftechniken:
Schlagwurf, Sprungwurf, Fallwurf und Laufwurf



Schneide die Textfelder aus und klebe sie unter das passende Bild.

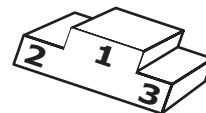


2. Der Sprungwurf ist ein Schlagwurf in der Luft nach Absprung des Spielers vom Boden. Er gilt als der wichtigste und häufigste Wurf im Handball.

4. Der Laufwurf wird wie ein Schlagwurf im Lauf durchgeführt. Der Werfer befindet sich im Moment des Wurfes auf dem Bein der Wurfhand. Dadurch täuscht er den Torwart.

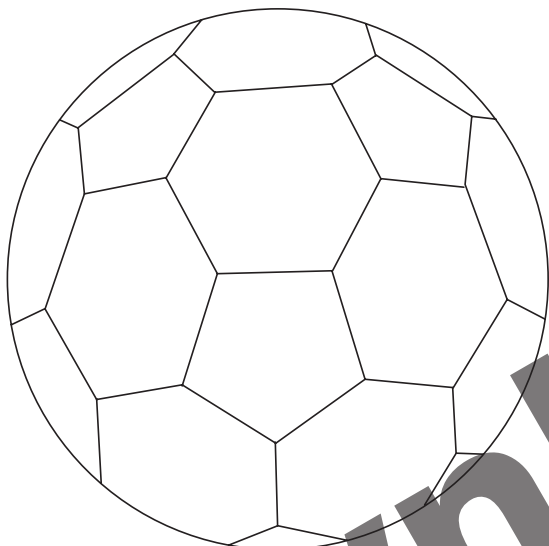
1. Der Schlag-, Kern- oder Stemmwurf ist der Grundwurf im Handball. Der Spieler wirft aus dem Stand mit beiden Füßen auf dem Boden. Das Standbein des Werfers ist der Wurfhand entgegengesetzt.

3. Der Fallwurf ist ein Schlagwurf aus dem Fall. Er wird meist in der Nähe des Torraumes angewendet. Man kann diesen Wurf aus der Drehung, frontal oder als Seitfallwurf ausführen.



Es gibt je nach Alter der Spieler drei Größen für Handbälle.

Gestalte für jede Mannschaft einen tollen Handball:



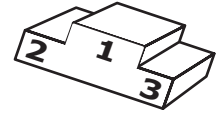
Größe 1
Jugend ab acht Jahren:
Umfang 50 – 52 cm

Größe 2
Frauen und männliche
Jugend ab zwölf Jahren:
Umfang 54 – 56 cm



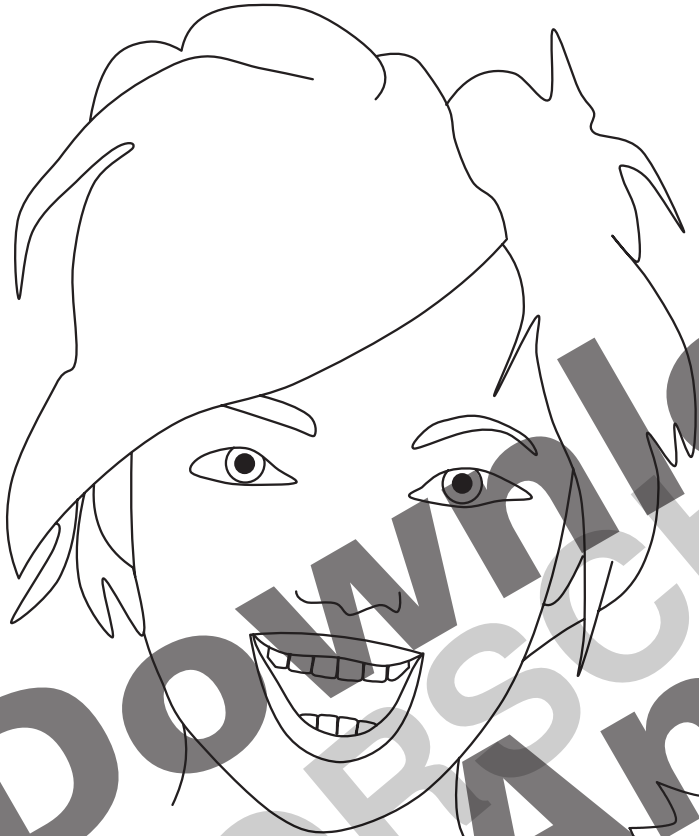
Größe 3
Männer und männliche
Jugend ab 16 Jahren:
Umfang 58 – 60 cm





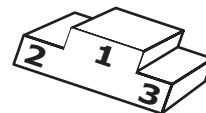
Die Handballfans unter den Zuschauern schminken sich oft das Gesicht mit Symbolen, Flaggen, Farben, Wappen und Abzeichen ihres spielenden Vereines oder, bei internationalen Spielen, ihrer Nation.

Zwei Mannschaften spielen gegeneinander. Schminke die Gesichter der beiden Fans entsprechend.



spielt gegen





Seite 3

Lösungswort: **DIE PAUSE**

Seite 5

				K	R	E	I	S	L	Ä	U	F	E	R									
U	N	E	N	T	S	C	H	I	E	D	E	N											
				T	O	R	N	E	T	Z													
A	U	S	W	E	C	H	S	E	L	B	A	N	K										
				N	U	M	M	E	R														
								H	A	N	D	B	A	L	L								
				Z	E	I	T	N	E	H	M	E	R										
S	C	H	I	E	D	S	R	I	C	H	T	E	R										
				T	O	R	W	A	R	T													
								M	I	T	T	E	L	L	I	N	I	E					
				L	A	U	F	W	U	R	F												
								F	E	L	D	S	P	I	E	L	E	R					
								R	E	C	H	T	E	C	K								
										H	A	L	L	E									
T	O	R	R	A	U	M	L	I	N	I	E												
								K	L	E	I	D	U	N	G								
								A	U	B	E	N	V	E	R	T	E	I	D	I	G	E	R
										E	U	R	O	P	A								
								S	P	R	U	N	G	W	U	R	F						



Download zur Vollversion



Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download zur Ansicht

Impressum

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Barbara Jaglarz und Georg Bemmerlein und deren Lizenzgeber: Seite 1 – 3, 6, 7
Nataly Meenen, Hamburg: Seite 4, 5

Satz: dtp-design Wahner und Loch-Wahner GbR, Ebsdorfergrund

Bestellnr.: 23131DA5